

# HOLSTEINISCHER COURIER

---

## Laufend etwas Gutes tun

**Das Jugendrotkreuz organisiert einen Benefizlauf am Sonnabend in Rencks Park. Der Erlös geht an Klinik-Clowns und das Café Nimmersatt.**



NEUMÜNSTER | Rein in die Sportklamotten, in Bewegung kommen und etwas Gutes tun: Die Jugendrotkreuz-Kreisgruppe lädt am Sonnabend, 15. September, ab 13 Uhr in Rencks Park zu einem Benefizlauf. „Es sind keine langen Strecken, jeder kann mitmachen, und man kann sich auch noch direkt am Sonnabend spontan anmelden“, sagen Melina Stübs (20) und Ramona Zielke (16). Der Erlös geht an die Klinik-Clowns und an das Café Nimmersatt, ein Projekt, das an zwei Tagen pro Woche Mühlenhof- und Vicelinschüler mit einem gesunden Frühstück versorgt.

Als Ramona im vergangenen Jahr beim Kowsky-Lauf teilnahm, kam ihr die Idee, das Sportliche mit einem guten Zweck zu verbinden – „es soll Kindern in Neumünster zugute kommen“. Passend dazu dreht sich die aktuelle bundesweite Kampagne des DRK um das Thema Menschlichkeit. „Wir haben in Gruppenarbeit darüber gesprochen, was es bedeutet, menschlich zu sein oder sich menschlich zu verhalten“, sagen die zwei und geben Beispiele.

„Menschen offen zu begegnen, alle gleich zu behandeln, egal ob sie behindert sind, aus welchem Land sie kommen, welche Hautfarbe oder welchen Glauben sie haben“, sagen Ramona und Melina in Anspielung auf die aktuellen Vorkommnisse in Chemnitz und die Flüchtlingsdebatte.

Jüngere Teilnehmer bis acht Jahre laufen eine kürzere Strecke in Rencks Park, ältere eine größere Runde (etwa 250 Meter) und bestimmen selbst, wie viele Runden sie drehen. „Es geht nicht darum, besonders schnell oder weit zu laufen – jeder ist Sieger“, sagen die Organisatorinnen. Jeder Teilnehmer spendet einen selbst bestimmten Betrag, den er oder ein Sponsor pro Runde zahlt. Sponsoren können Arbeitgeber, aber auch Eltern, Großeltern, große Geschwister, Freunde oder Nachbarn sein. „Auch kleine Beträge helfen, das können auch nur ein paar Euro sein“, sagt Melina Stübs. Im Rahmenprogramm gibt es eine Hüpfburg, einen Schminkstand und Stationen, an denen Blutdruck gemessen oder Reanimation demonstriert wird. Besucher können in einen Krankentransporter schauen.

**> [www.drk-nms.de](http://www.drk-nms.de)**